

27. (Chur) 1227, Oktober 13.

**Heinrich von Schellenberg, Domherr zu Chur, wird ermordet.**

Oktober . . .

F III IDUS. *Heinricus<sup>1</sup> de Scellinberch Curiensis canonicus obiit (Cod. D:) occisus anno domini M<sup>o</sup>. CC<sup>o</sup>. XX<sup>o</sup>. VII<sup>o</sup>.*

*Necrologium Curiense Cod. C. p. 40 im Bischöflichen Archiv Chur. Eintrag in einer Schrift aus der in Frage fallenden Zeit, die einerseits noch an die späteste karolingische Minuskel erinnert, andererseits aber bereits gotisierende Formen aufweist. Die Rubrik ist älter. Der Eintrag findet sich auch in Cod. D. des Necr. Cur. auf S. 41 und zwar mit dem Zusatz von «occisus . . .» weg. Von der Schrift ist dasselbe wie oben zu sagen.*

**Druck.**

von Juvall, Wolfgang, *Necrologium Curiense (Chur 1867)*, S. 102.

*Monumenta Germaniae Historica, Necr. Germ. I., S. 641.*

**Literatur.**

Helbok, *Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein No. 357, 360 und 368*, wo auch weitere Hinweise zu finden sind.

Mohr, *Codex diplomaticus I (1848)* No. 194, wo es heisst: «*Heinricus de Scallenberg et frater suus Conradus*». Weiteres unter 1237 März 17 und 1220.

Büchel, *Regesten von Schellenberg*, No. 9 (*Jahrbuch 1901*).

Kaiser-Büchel, *Chronik von Liechtenstein (1923)*, S. 196.

Büchel, *Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch f. Liechtenstein 7 (1907)*, S. 18.

<sup>1</sup> Cod. D. «*hainricus*». Es ist der Bruder Conrads, der am 17. März 1237 starb.

28. Auszug Konstanz, 1227 Oktober 20.

**König Heinrich bestätigt die Privilegien der Kirche St. Lucius zu Chur, so Freiheit, Besitz und Exemption von Kastvogtei, Prekarienlasten, Zöllen und Steuern und erlaubt seinen Dienstleuten an besagte Kirche Schenkungen zu machen.**

. . . ut sicut hactenus. ipsius ecclesie libertas et consuetudo. existebat. ita quoque de cetero omnes possessiones ipsius ecclesie. ab omni jure advocatie / libere sint et absolute<sup>1</sup>. nec cuiquam